Herr Knülle begrüßte es, dass hier die Betreuung der Flüchtlinge und Obdachlosen intensiviert werden soll.

Auf seine Nachfragen teilte der Bürgermeister mit, dass zum heutigen Zeitpunkt eine feste Vorgabe bezüglich der Zeitvorgabe nicht möglich sei; Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, es ist aber auf jeden Fall von Vorteil.

Auch Herr Schell begrüßte es, dass die Verwaltung auf die derzeitige Situation reagiert und hierfür auch zusätzliches Personal erforderlich sei.

Ebenso dankte Herr Metz der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit und sagte die Unterstützung seiner Fraktion in diesem Bereich ausdrücklich zu.

Frau Schmidt schloss sich in ihren Ausführungen den Vorrednern an.

Dann fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: